

Keine Schreibschrift in der Grundschule?

Beitrag von „icke“ vom 1. Juni 2022 20:30

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das muss man nur den Lehrern mal sagen, die es (mehr oder weniger) nutzen, damit die Kinder (früh viel) schreiben. 😊 Insofern: vom Grunde her ist es eine Methode zum Lesen lernen, das wurde nur in der Praxis umgebogen und daher passt die Bezeichnung "Schreiben nach Gehör".

Jein. Die ursprüngliche Idee war: wenn wir die Kinder von Anfang an ganz viel schreiben lassen (und sie selber auf "natürlichem" Weg mithilfe einer Anlauttabelle entdecken lassen, wie das geht), werden sie dadurch "automatisch" auch lesen lernen und man benötigt keinen expliziten Leselehrgang mehr. Schreiben lernen sollten sie mit der Methode aber natürlich auch (womit auch sonst, es sollte ja sonst nichts weiter stattfinden) .

Davon ist man zum Glück (!!!!) wieder weggekommen, hat aber das Schreiben mit Anlauttabelle beibehalten. Dafür gibt es gute Gründe, nur sind es mittlerweile andere als früher. Deshalb ist aber auch der Unterricht "drumherum" ganz anders, weshalb es eben auch gar nicht mehr dieselbe Methode ist.